

UW-Rugby Bâle so gut wie noch nie



Faszination Unterwasserrugby – Spielszene aus dem Lächerli-Cup-Turnier im Eglisee.

Foto: Philippe Jaquet

«Wir kommen nun schon einige Jahre hierher und ich möchte einmal sagen: Ihr macht das toll!» So bedankte sich der Gewinner TSV Malsch beim UW-Rugby Bâle für eine weitere Ausgabe des alljährlichen Lächerli Cup. Das 15. Turnier des Riehener Unterwasserrugby-Vereins fand am vergangenen Wochenende bei schönstem Wetter mit seit einigen Jahren nicht mehr erreichten zwölf teilnehmenden Teams im Gartenbad Eglisee statt. Die über den ganzen Samstag verteilten Spiele innerhalb der vier Gruppen sowie die Finalspiele am frühen Samstagabend und Sonntagmorgen wurden in zwölf Minuten ohne Seitenwechsel ausgetragen. Der immer wieder gern gesehene Gast aus dem badischen Malsch erkämpfte sich im Finalspiel gegen den ebenfalls treuen Lächerli-Cup-Teilnehmer Manta Saarbrücken zum dritten Mal in Folge den ersten Platz. Damit darf die Siegermannschaft den nebst einem Sack Lächerli überreichten Wanderpokal künftig in der vereinseigenen Vitrine stehen lassen, muss dafür allerdings im nächsten Jahr einen neuen mitbringen. Schliess-

lich soll das einzige Schweizer-Unterwasserrugby-Turnier noch viele weitere Jahre internationale Anfänger-, Jugend- und Zweitmannschaften zum UWR-Spielen und auch Zelten, gemeinsamen Grillieren und Fachsimeln im Eglisee versammeln.

Grosse Freude bereitete dem UW-Rugby Bâle die eigene Platzierung: Dieses Jahr konnte das gemischte Team mit nur zwei Gegengölen gut mit den bestplatzierten Mannschaften mithalten und musste lediglich im Spiel um den dritten Platz gegen den TC Pulpo Wiesbaden eine höhere Niederlage einstecken. Mit dem vierten Platz holte sich der Gastgeber den besten Rang in seiner Vereinsgeschichte. Gleichzeitig blieb der amtierende Schweizer Meister aus Zürich auf dem vorletzten Platz zurück. Der UW-Rugby Bâle setzt nun alles daran, Anfang September beim Bergamo Cup an diesen Erfolg anknüpfen zu können.

Einen besonderen Dank sprach der Verein seinen freiwilligen Helfern und dem Eglisee-Team aus, die einen grossen Anteil an dem von allen Teilnehmern gelobten reibungslosen Turnier-

ablauf hatten, bevor er die Mannschaften rechtzeitig vor dem Einsetzen des Dauerregens bis zum nächsten Lächerli Cup verabschiedete.

Isabel Morgenstern

Unterwasserrugby, Turnier um den Lächerli Cup, 22./23. August 2015, Gartenbad Eglisee

Schlussrangliste: 1. TSV Malsch, 2. TC Manta Saarbrücken, 3. TC Pulpo Wiesbaden, 4. UW-Rugby Bâle, 5. Czech Boys and Friends, 6. Turbine Bodensee, 7. TCO Weinheim, 8. Torpedo Bodensee, 9. 1. TC Freiburg, 10. UWR Rostock 071, 11. USZ Zürich, 12. Inter-Zern (CH).

UW-Rugby Bâle. Turnierresultate: UWB – TSV Malsch 0:1, UWB – UWR Rostock 6:0, UWB – Czech Boys 5:0, UWB – Manta Saarbrücken 0:1. – **Spiel um Platz 3:** UWB – TC Pulpo Wiesbaden 1:5. – **Mannschaftsliste UWB. Goalies:** Michael Frei, Samuel Schnepf, Felix Sprecher, Patrick Weber. – **Deckel:** Martin Lindner, Isabel Morgenstern, Ellen Reift, Sandra Vogel. – **Sturm:** Mirjam Ragossnig, Maximiliano Rapp, Steven Robel, Uwe Robel, Leonid Roupchev. – **Ausgeliehen an andere Mannschaften:** Jürgen Lorenz, Elias Riggensbach, Marc Unternährer.